



Lufftfahrtunternehmen
D–HE 231 BOP

Sicherheitshinweise Ballonfahren

Bitte ausgefüllt zur Ballonfahrt mitbringen!

Sehr geehrte Fahrgäste,

um eine sichere Ballonfahrt in Interesse aller Fahrgäste zu gewährleisten, sind folgende Sicherheitshinweise und wichtige Informationen ausführlich beschrieben.

Wir bitten Sie, einmal das ganze Dokument durchzulesen und mit Ihrer Unterschrift zu bestätigen.

Allgemeines:

- Um eine sichere Ballonfahrt im Interesse aller Fahrgäste zu gewährleisten, sind allen Anweisungen des Piloten und der Bodenmannschaft Folge zu leisten.
- Im Ballonkorb und im Umkreis von 15 Metern um den Ballon (auch Teilen davon) gilt absolutes Rauchverbot.
- Angetrunkene, Betrunkene oder unter Rauschmitteln stehende Personen dürfen nicht befördert werden.
- Keine Flaschen, sonstige zerbrechliche oder spitzen Gegenstände mit in den Ballonkorb nehmen.
- Keine gefährlichen Gegenstände (z. B. Messer, Waffen, Sprengstoffe, brennbare Flüssigkeiten, Feuerwerkskörper) mit an Bord nehmen.
- Wir empfehlen, wie bei einer Wanderung, der Jahreszeit angepasste Freizeitkleidung und festes geschlossenes Schuhwerk, welches je nach Landegelande schmutzig werden kann.
- Bei Mitnahme von Foto- und/oder Filmkameras ist der Fahrgast für deren sichere und stoßfreie Verwahrung verantwortlich, so dass keine anderen Personen verletzt werden. Es besteht keine Haftung bei Verlust oder Beschädigung. Sofern im Rahmen der Ballonfahrt Fotos und/oder Videoaufnahmen - auch von meiner Person - gemacht werden, stimme ich deren Veröffentlichung zu.

Vor und während der Fahrt

- Besteigen und Verlassen des Ballonkorbes/Luftschiffgondel nur auf ausdrückliche Anweisung des Piloten.
- Nur an den Halteschlaufen im Korb/Gondel festhalten, nicht an Leinen oder Gasleitungen festhalten.
- Während der Ballon-/Luftschiffahrt empfinden Sie keine Höhenangst oder Schwindelgefühl.
- Mitgebrachte Gegenstände vor der Landung sicher verstauen und Brillen abnehmen.
- Nicht auf den Korbrand oder die Gasbehälter setzen und keine Gegenstände aus dem Korb/Gondel werfen.

Bei der Landung

- Den Anweisungen des Piloten ist unbedingt Folge zu leisten.
- Bei einer stehenden Landung: Mit leicht gebeugten Knien stehen und nur innen festhalten (gilt nur für den Ballonkorb).
- Bei einer „Schleiflandung“: Der Korb kann bei der Landung mehrmals aufsetzen, kippen und über den Boden schleifen, daher leicht in die Hocke gehen und nur innen kräftig an den Halteschlaufen mit beiden Händen im Korb festhalten, bis der Korb zum Stillstand kommt.
- Erst auf Anweisung des Piloten aussteigen.
- Bei einem eventuellen Versetzten des Ballons nach der Landung nicht außen an den Korb hängen.

Für die Teilnahme an einer Ballonfahrt wird mindestens eine normale körperliche Konstitution vorausgesetzt.

Sie sollten daher mindestens in der Lage sein, z.B. von einem Stuhl zu springen.



Lufftfahrtunternehmen
D–HE 231 BOP

Sicherheitshinweise Ballonfahren

Bitte ausgefüllt zur Ballonfahrt mitbringen!

Auf der nächsten Seite finden Sie Fragen zu physischen Voraussetzungen des Teilnehmers →

Fragen zu Ihrer physischen Voraussetzung

- | | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| Wurden Sie in den letzten 6 Wochen operiert? | ☐ Ja | ☐ Nein |
| Sind Ihre Gelenke nur eingeschränkt belastbar? | ☐ Ja | ☐ Nein |
| Haben Sie Hüft- oder Knieprothesen? | ☐ Ja | ☐ Nein |
| Leiden Sie unter Höhen- oder Platzangst? | ☐ Ja | ☐ Nein |
| Haben Sie einen Herzschrittmacher oder ähnliche elektrische Geräte? | ☐ Ja | ☐ Nein |
| Besteht eine Schwangerschaft? | ☐ Ja | ☐ Nein |

Bei Schwangerschaft raten wir grundsätzlich von der Teilnahme an einer Ballonfahrt ab.



Haben Sie die Fragen mit „nein“ beantwortet?

Dann steht einer Teilnahme an der Ballonfahrt nichts im Wege!

Haben Sie eine oder mehrere der Fragen mit „ja“ beantwortet?

Dann lassen Sie sich von Ihrem Arzt bestätigen, dass einer Ballonfahrt nichts im Wege steht!

Einverständnis

Der Teilnehmer bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er/sie die Beförderungsbestimmungen und Sicherheitshinweise verstanden und zur Kenntnis genommen hat und versichert, alle Fragen vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet zu haben.

Bei Minderjährigen: Name und Unterschrift eines Erziehungsberechtigten.

Datum, Name und Unterschrift